

# Kreuzkirche aktuell



Gemeindebrief  
der Evangelischen  
Kreuzkirchengemeinde Reutlingen

JUNI - JULI 2010

liebe Gemeinde wieder!

„Willkommen im Alltag“!

Nun kommt – vom Kirchenjahr her gesehen – die „harte“ Zeit. Nach Weihnachten, Fasten- und Passionszeit, Ostern und (die Konfirmationen waren auch noch dazwischen) zuletzt Pfingsten und Trinitatis kommt jetzt die lange Zeit des geistlichen „Alltags“ – die Zeit der vielen Sonntage „nach Trinitatis“, bis irgendwann im November der „vorletzte Sonntag des Kirchenjahres“ und der Toten- bzw. der Ewigkeitssonntag das Kirchenjahr abschließen und mit dem 1. Advent das nächste beginnt.



*Weihnachten* erzählt uns, dass Gott in unsere Welt und dass er zu uns herunter kommt. Und das klingt, umrahmt von Glühweinduft und Kerzenschein, alles sehr heimelig und vertraut. Die „*Passionszeit*“, die Leidenszeit spricht von der Leidenschaft unseres Gottes für das Leben. Und davon, dass diese Leidenschaft ihm Leiden schafft. Das Abendmahl am *Gründonnerstag* zeigt uns Jesus, der Tradition mit neuem Leben füllt und der uns seine Gegenwart im Alltag unseres Lebens zusagt und verspricht. Und am *Karfreitag* hören wir, dass Jesus sein Leiden mit unserem Leben verspricht: Gott stellt sich auf die Seite derer, die leiden, auf die Seite der Opfer. Und überträgt uns, seiner Gemeinde und seinen Nachfolgern, die Verantwortung dafür, dass wir diesen Weg in seiner Nachfolge gehen. Von *Ostern* her wissen wir, dass wir ihn gehen können: In Jesus beginnt

# Aus der Kreuzkirchengemeinde

Gottes neue Welt, seine neue Schöpfung – und in dieser Hoffnung können wir unseren Alltag leben. *Pfingsten* verspricht uns Christen schließlich die bleibende Gegenwart Gottes. Eine Erfahrung, die wir nicht erklären, die wir aber erleben können. Und aus der dann – keine Theorie, sondern ein kräftiges Bekenntnis – die Gewissheit wächst, dass (*Trinitatis!*) der dreieinige Gott unser Leben teilt.

Nun sind wir heraus gefordert, die Früchte all dieser Feiertage in unserem alltäglichen Leben in unserem Alltag wachsen zu lassen und sie dann auch – wenn sie gewachsen sind – zu ernten! Der „geistliche Alltag“ ist die Zeit der „Schwarzbrotspiritualität“. Die Zeit, in der wir uns fragen: „Was trägt meinen Glauben im Alltag – wenn nicht große Feiertage die Stimmung hoch halten (und sei es, weil Schulferien mit ihnen verbunden sind)?“.

Das ist die Zeit, in der wir miteinander nach den praktischen Konsequenzen unseres Glaubens fragen, in der wir auch die ganz praktischen Schritte wagen, die uns aufgegangen sind. Die Zeit, in der wir erleben, dass unser Glaube an Christus einen alltäglichen Unterschied macht: Beim Einkaufen („Spanien“ oder regional?). Beim Lesen der Zeitung („Wie stehe ich zu aktuellen politischen Themen .... z.B. Afghanistan, Gesundheitspolitik, Atomstrom, ....) Bei der Begegnung mit den Nachbarn („Bin ich dabei, wenn Menschen unterschiedlicher Religion und Herkunft sich begegnen in unserem Viertel ...?). Usw.

Wir können nicht immer nur Neues auf uns einströmen lassen, so wenig, wie wir immer nur essen können. So, wie wir irgendwann verdauen müssen, so müssen wir auch im Blick auf verschiedene Themen und Erfahrungen Zeit und Gelegenheiten haben, unseren Standpunkt zu finden.

Möglicherweise geschieht das in einem Gottesdienst. Beim Gespräch mit einem Jugendlichen, dessen Pate ich bin. Im Hauskreis. Bei einer Chorprobe ... vermutlich dann, wenn ich mit anderen Leuten zusammen etwas unternehme und wir ins Gespräch kommen. Oder, wenn ich mich praktisch einsetze und spüre, wie da etwas mit mir passiert. Das Kirchenjahr lässt uns jetzt erst einmal Zeit, dass wir Erfahrungen machen ... wo wir Alltag und Glaube nicht zusammen bringen, da werden beide fad. Wir sind aber – sagt Jesus – „Salz der Erde“. Das ist auch eine Herausforderung. Aber vorher noch ein Versprechen. Und braucht Erfahrungen ...

Lassen Sie uns fröhlich unseren Glauben austreuen, liebe Gemeindeglieder. Unsere Welt wird nach und nach ihren Geschmack ändern und hoffentlich irgendwann Geschmack finden: Frieden, Gerechtigkeit und Bewahrung der Schöpfung sind erste Zeichen der neuen Schöpfung, die mit Jesus Christus begonnen hat.



## Herzliche Einladung an alle

zum Gemeindefest der  
Kreuzkirchengemeinde  
am Sonntag,  
11. Juli 2010



- 10.15 Uhr **Gottesdienst in der Kreuzkirche** für jung und alt
- anschließend **Gemeindefest im und rund um das Gemeindezentrum Kreuzkirche** mit Mittagessen, Kaffee und Kuchen sowie Spiel- und Bastelangeboten, Begegnungen und Musik.

- um 20.30 Uhr **Public Viewing** des **Fußball-WM-Finales**

Für Kuchenspenden zum Fest sind wir sehr dankbar.

Abgabe der Kuchen: Samstag, 10.07., 15-17 Uhr im Gemeindezentrum Kreuzkirche, Paul-Pfizer-Str. 9

## Anmeldung der Konfirmandinnen und Konfirmanden zum Konfi-Kurs 2010/2011

### **Konfi-Kurs 2010/2011:**

Info- und Anmeldetermin:

**7. Juni 2010, 19.00 Uhr,**  
Gemeindezentrum Kreuzkirche

Start Konfi-Kurs:

15. September 2010

Konfirmationstermine:

**8. Mai 2011** (Bezirk 1+3)

**15. Mai 2011** (Bezirk 2)

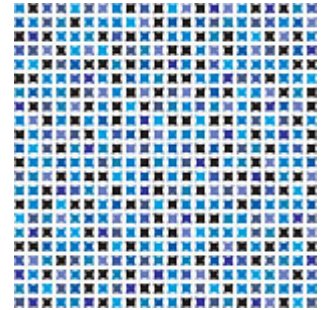
Der Konfi-Kurs und die Konfirmationswochenenden werden vom Pfarrteam mit haupt- und ehrenamtlich Mitarbeitenden gemeinsam gestaltet werden.

## Mosaikposter-Projekt

Mitglieder des Kirchengemeinderats hatten die Idee, aus möglichst vielen kleinen Porträtbildern von Gemeindegliedern und Mitarbeitern der Kreuzkirchengemeinde ein Mosaikportrait der Kreuzkirchengemeinde zu schaffen. Das Gesamtbild wird relativ groß, die einzelnen Porträts eher klein (ca. 2x3 cm groß).

**Dazu brauchen wir möglichst viele (!!) digitale Porträtfotos** von möglichst vielen Gemeindegliedern der Kreuzkirchengemeinde, die nichts dagegen haben, wenn ihr Foto zusammen mit vielen anderen Fotos

auf einem großen Bild die Kreuzkirche ziert. Das Gesamtbild wird aber erst richtig schön, wenn wirklich möglichst viele Menschen sich darauf zusammenfinden.



Deshalb: wenn Sie Porträtbilder haben, von sich oder von anderen (die der Verwendung ihrer Bilder ausdrücklich zugestimmt haben!), oder in nächster Zeit welche machen können, schicken sie die digitalen Bilder doch bitte an folgende Email-Adresse: [bilder@kreuzkirchengemeinde.de](mailto:bilder@kreuzkirchengemeinde.de).

*Dr. Utz Wagner*

## Gemeindeausflug

ins Krippenmuseum nach Oberstadion am 10. Juni 2010

... noch freie Plätze ...

Es geht zur Führung ins Krippenmuseum nach Oberstadion, danach Kaffee und Kuchen im Gasthof zum Adler und der Abschluss wird in der St. Martinus Kirche in Oberstadion mit seinen 5 Seitenkapellen und insgesamt 11 Altären sein.

Da alle Ziele im Ortskern von Oberstadion sind, ist dieser Ausflug auch für gehbehinderte Menschen geeignet.

Abfahrt: 12.50 Uhr Ecke Peter-Rosegger-Strasse/Hans-Reyhing-Strasse (Gärtnerei Bihler); 13.00 Uhr an der Kreuzkirche

Rückkehr: gegen 19.15 Uhr

Kosten für Fahrt und zwei Führungen: 20 Euro

Anmeldung bis zum 2. Juni im Gemeindebüro (Tel. 270 914)

*Astrid Gilch-Messerer*



## Zum Abschied von Herrn Juan Carlos Mayer

Als Herr Juan Carlos Mayer im Juli 2000 die Stelle als Mesner und Hausmeister unserer Kreuzkirche antrat, konnte er nicht geahnt haben, unter welchen Bedingungen sein Dienst hier zuende gehen wird, zuende gehen muss ... und ganz sicher haben er und seine Frau den Übergang in den Ruhestand sich so nicht vorgestellt.

Schon vor der Einweihung des neuen Gemeindezentrums Kreuzkirche hatte Herr Mayer immer wieder gesundheitliche Probleme. Sein Zustand verschlechterte sich im letzten Jahr derart, dass er seinen Dienst nicht mehr aufnehmen konnte.



Im Namen unserer Kreuzkirchengemeinde möchte ich Herrn Mayer an dieser Stelle sehr herzlich für all das danken, was er in unserer Gemeinde und für unsere Gemeinde getan hat. Ganz besonders hervorgehoben sei, in welcher freundlicher, zuvorkommender Weise er Menschen bei uns willkommen hieß, sei es bei Gottesdiensten, sei es bei den vielfältigen Gemeindeveranstaltungen. Wer kam, wer zu uns gehörte ...

das war ihm nicht gleichgültig. Er wollte kennenlernen, am Leben anderer Anteil nehmen.

Neben der Eingangstür in die Kirche, mit bereitgehaltenem Gesangbuch ... so stand er – im wahrsten Sinn des Wortes –

für unsere Gemeinde und wurde dafür von vielen Gemeindegliedern geschätzt ... und eben dann auch mit großem Bedauern vermisst.



Mit dem Dank für alle Dienste bei uns und für uns verbinden wir den Wunsch, dass ihm im Ruhestand das gegeben werde, was er in der letzten Zeit schmerzhaft vermissen musste. Wir wünschen ihm, dass er ohne Schmerzen sein, stehen, gehen, sich bewegen kann ... und – zusammen mit seiner lieben Frau – viel, viel Gutes und Lebensfreude haben darf.

Liebes Ehepaar Mayer!  
Behüte Sie Gott!

*Yhr*  
*Reinhard Ziegler*

## Talente 2010

**H**ier finden Sie in Zukunft die Angebote von Kreuzkirchenmitgliedern für Kreuzkirchenmitglieder.

Gibt es interessante Angebote? Dann zögern Sie nicht – melden Sie sich an oder fragen Sie nach, falls noch etwas unklar sein sollte.

Sollten Sie eigene Talente haben, die gegenseitiges Kennenlernen ermöglichen und das Miteinander in unserer Kirchengemeinde stärken, so machen Sie einfach mit: Anmeldekarten für eigene Angebote und weitere Informationen finden Sie in der Kreuzkirche, im Gemeindebüro oder über die Homepage der Kreuzkirche.

Wir freuen uns auf tolle Aktionen und viele TeilnehmerInnen,

*das Talente-Team*



## Kinderferienwoche

„**Abenteuer mit Onesimus**“ erwartet die Kinder der diesjährigen Kinderferienwoche. Von **Montag, 2. August bis Samstag, 7. August 2010** gehen wir der Geschichte des Onesimus nach – 65 Kinder und ein motiviertes Team von Mitarbeitenden werden eine tolle Woche miteinander erleben.

Informationen und Anmeldeformulare gibt es ab Mitte Juni im Schriftenständer der Kreuzkirche oder im Gemeindebüro in der Friedrich-Ebert-Straße 50.





## Filmabende in der Kreuzkirche

**Donnerstag, 1. Juli 2010, 19.30 Uhr:**

### **Schotter wie Heu**

*Wiltrud Baier/  
Sigrund Köhler,  
Deutschland  
2002, 98 Min.  
f., Dokumentar-  
film, FSK: o.A.*



Im nordöstlichen Baden-Württemberg, nahe der bayrischen Landesgrenze, liegt im Kreis Schwäbisch Hall das Dorf Gammesfeld. Gemeinsam mit drei anderen Ortschaften bringt es Gammesfeld auf ca. 530 Einwohner, ein Dorf wie viele andere. Was Gammesfeld aber auszeichnet, ist die kleinste Bank Deutschlands. Seit 1967 führt der mittlerweile 70 Jahre alte Fritz Vogt die Bank in Personalunion. Er ist Vorstand, Buchhalter, Kassierer und Sekretärin und hat sogar verschiedene Arbeitsplätze für diese Tätigkeiten hinter seiner Banktheke. Die 230 Mitglieder der Genossenschaftsbank sind ihm alle persönlich bekannt, er pfeift auf elektronische Datenverarbeitung und kalkuliert mit einer 1938 angeschafften Thales-Rechenmaschine mit Kurbel. Und das hat durchaus Methode, denn die Ausgaben für Computer, Faxgerät etc. würden allenfalls zu Lasten der wenigen Kunden gehen, und durch seine nicht gerade zeitgemäß erscheinende Kontoführung kann er beste Konditionen

bieten. Das Kapital der Gemeinde liegt unabhängig auf einem Stuttgarter Konto – immerhin 12 Millionen Euro. Einige schlaue Anleger wollten schon ein Konto eröffnen, doch das geht nicht, „weil sie keine Gammesfelder sind“. Und sogar einen Banküberfall gab es, denn auf Kameraüberwachung und dergleichen verzichtet Vogt natürlich. Aber nicht nur die Bank steht im Mittelpunkt, sondern auch das Dorf Gammesfeld mit dem Edeka-Laden und der integrierten Bäckerei, der freiwilligen Feuerwehr oder der „Muswiese“ im Nachbardorf, für die schon die Jüngsten sparen, während Fritz Vogt nur den Kopf schüttelt über diese Geldverschwendung. Sockenkauf und Kuhfladen-Bingo werden dort zu einem gesellschaftlichen Ereignis, dem sich kaum jemand entziehen kann. Doch nicht nur die selbstgedrehten Aufnahmen von Schönheitswettbewerben, bei denen das Dorf oft gut abschnitt, werden vorgeführt, auch die dunklen Seiten werden nicht verschwiegen – die überdurchschnittliche Selbstmordrate (11 seit 1973) oder die nicht ganz so beunruhigende Scheidungsrate (Fritz Vogt: „Nicht dass sie meinen, dass wir in einer heilen Welt leben. Bei uns gehen Ehen zu Bruch, dass es nur so pfeift“).

*Nach der Filmvorführung besteht die Möglichkeit, sich bei Getränken und Knabbereien zu begegnen.*

## Neues aus dem Kirchengemeinderat

### Personalien

Es gibt wichtige personelle Veränderungen in unserer Gemeinde: Pfarrer Reinhard Ziegler hat seinen Dienst zum 30. April 2010 beendet und im Mai beginnt das Benennungsverfahren (der Oberkirchenrat benennt den Kandidaten/die Kandidatin für seine Nachfolge). Die Besetzung wird frühestens in der 2. Jahreshälfte möglich sein. Pfarrer Stephan Sigloch hat zum 1. Mai 2010 kommissarisch die Geschäftsführung übernommen.

Unser Mesner und Hausmeister Juan Carlo Mayer ist zum 31. März 2010 in den Ruhestand gegangen und das Ausschreibungsverfahren für seine Nachfolge läuft.

Darüber hinaus können wir mit großer Freude berichten, dass das Evangelische Stadtjugendwerk die Diakonenstelle für Kinder-, Jugend- und Familienarbeit zum September zu 100 Prozent, befristet auf zwei Jahre, ausgeschrieben hat. 85 Prozent des Dienstauftrages kommen unserer Kreuzkirchengemeinde zugute, die die Stelle mit Hilfe unseres Fördervereins „Zeitkreuzerle e.V. mitfinanziert.

Wenn alles gut geht, dann tritt ebenfalls im September unser neuer Zivildienstleistender seine Stelle in unserer Gemeinde an.



### Konzeptionelle Fragen

Bereits in der letzten Ausgabe haben wir darüber informiert, dass der Kirchengemeinderat seine Arbeitsweise und Zuständigkeiten neu geregelt hat. Wir haben unsere Arbeit in Arbeitsbereiche gegliedert, die von Kirchengemeinderäten und interessierten Gemeindegliedern gemeinsam geleitet werden. Wir freuen uns ausdrücklich über Gemeindeglieder, die Interesse an einer verantwortlichen Mitarbeit in einem der Arbeitsbereiche haben. Die Ansprechpersonen finden Sie auf dem Flyer, der der letzten Ausgabe von „Kreuzkirche aktuell“ beigelegt war. Darüber hinaus werden wir in den nächsten Wochen erste Schritte in Richtung christlich-muslimischer Dialog gehen. Wir möchten den bisher eher offiziellen Dialog weiter mit Leben füllen und konkrete Begegnungsmöglichkeiten auf Gemeindeebene schaffen.

Im Herbst beginnen wir dann mit den konzeptionellen Überlegungen zur Neugestaltung des Besuchsdienstes. Der Kirchengemeinderat hat im Rahmen des KGR-Wochenendes hierzu erste Überlegungen angestellt.





## Gebäudekonzeption

Das Ehepaar Ziegler ist aus dem Pfarrhaus in der Friedrich-Ebert-Strasse ausgezogen und nun können wir die letzten Schritte zur abschließenden Umsetzung unserer Gebäudekonzeption angehen. Das bisherige Pfarrhaus wird zusammen mit dem Grundstück Friedrich-Ebert-Str. 50 verkauft. Eine Sanierung des Gebäudes kommt die Gesamtkirchengemeinde zu teuer.

Auf unserem Grundstück Payerstr. 11 wird das „Kinderkirchhäusle“ abgerissen und ein neues, energetisch nachhaltiges Pfarrhaus inklusive Gemeindebüro gebaut.

Diese Maßnahmen sind notwendig, um den Haushalt der Gesamtkirchengemeinde weiter zu konsolidieren. Unsere Gemeinde spart dadurch Instandhaltungs- und Betriebskosten und kann längerfristig auf einen modernen Gebäudebestand zurück greifen.

Im Mai/Juni wird es Arbeiten am Dach der Kreuzkirche geben. Zum Einen wird auf das Süddach des Kirchenschiffes die neue Photovoltaikanlage mit einer Leistung von 42 kwp installiert und zum Anderen nutzen wir die Dacharbeiten für eine bessere Abdichtung der beiden Dachseiten. Die Finanzierung erfolgt über die Rücklagen der Gesamtkirchengemeinde und die Bürgergesellschaft „Sonnenkraft Kreuzkirche“.

*Stephan Schumacher*  
1. Vorsitzender

*stephan.schumacher@kreuzkirchengemeinde*

## Änderung bei den Gemeinde- Geburtstagsfeiern

Ältere Gemeindeglieder, die anlässlich Ihres Geburtstages einen Gruß unserer Kirchengemeinde bekommen, sind seit einigen Jahren zu einer der monatlich statt findenden Geburtstagsfeier eingeladen. Pfarrer Ziegler hat die Nachmittage gestaltet und geleitet, engagierte Frauen haben für das leibliche Wohl gesorgt.

Wir werden weiterhin, auch nachdem Pfarrer Ziegler nicht mehr in unserer Kirchengemeinde Dienst tut, allen „Jubilaren“ zusammen mit den Grüßen, Wünschen und einem kleinen Geschenk eine Einladung zu einem Geburtstagsnachmittag überreichen. Die Feier findet im Rahmen der „Offenen Kreuzkirche“ am Freitagnachmittag statt. Sie werden wie gewohnt gut bewirtet. Auf Pfarrer Ziegler müssen wir natürlich verzichten ... und bis unsere Stellen wieder besetzt sind, werden wir nicht jeweils ein eigenes Programm gestalten können.

Aber natürlich freuen wir uns auf alle Begegnungen und Gespräche und alles Miteinander in unseren schönen Räumen.

St.S.



## Gemeinsam jubeln – doppelt so schön!

### Public Viewing bei der WM 2010

Das „Sommermärchen“ ist nahezu sprichwörtlich. Ob es bei der WM vom **11. Juni bis 11. Juli 2010** auch so viel zu jubeln und zu feiern gibt?

Das gemeinsame Fußball-Gucken hat uns 2006 bei der WM in Deutschland so viel Freude gemacht, dass wir auch dieses Jahr nicht darauf verzichten wollen: Darum laden wir – esjw, Kreuzkirchen- und Neue Marienkirchengemeinde – zum „Public Viewing“ in die Kreuzkirche ein.

Gezeigt werden alle Spiele der deutschen Fußballnationalmannschaft und das Finale. Es wird Getränke geben und auch Kleinigkeiten zum „Beißen“ – und hoffentlich viel Begeisterung.

Termine der Vorrundenspiele und Finale liegen natürlich schon fest:

#### **Gruppenspiele**

Sonntag 13. Juni, 20.30 Uhr:

Deutschland : Australien

Freitag 18. Juni, 13.30 Uhr:

Deutschland : Serbien

Mittwoch 23. Juni, 20.30 Uhr:

Ghana : Deutschland

Kommt die deutsche Mannschaft weiter, dann zeigen wir auch diese Spiele.

Die möglichen Termine sind dann:

*Achtelfinale:*

26. Juni, 20.30 Uhr oder

27. Juni, 16.00 Uhr

*Viertelfinale:*

2. Juli, 20.30 Uhr oder

3. Juli, 16.00 Uhr

*Halbfinale:*

6. Juli, 20.30 Uhr oder

7. Juli, 20.30 Uhr.

#### **Finale**

Sonntag, 11. Juli, 20.30 Uhr

(beim Gemeindefest der Kreuzkirchengemeinde)



## Festlicher Abschied von Ehepaar Ziegler am 18. April 2010

Zum Ende seiner Dienstzeit in der Kreuzkirchengemeinde gestaltete Pfarrer Reinhard Ziegler noch einmal den Gottesdienst. Viele Gemeindeglieder und Gäste waren dabei.

Nach dem Gottesdienst verabschiedeten Kreuzkirche und Ziegler sich voneinander. Bei einem Empfang in den Gemeinderäumen wurden Getränke und später warme und kalte Häppchen gereicht, Grußworte wurden gesprochen, Musik gemacht und genossen, Gedichte vorgetragen, es wurde gelacht und gefeiert ... und viele haben mitgefeiert und Dorothea und Reinhard Ziegler einen wunderbaren Abschied bereitet. Sehen sie selber ...



## ANGEBOTE DER KREUZKIRCHENGEMEINDE

- **„Farbklexx“ (8 bis 12 Jahre)**

montags, 17.00-18.30 Uhr; Krk  
Kontakt: Annika Martin, Tel. 22 949,  
Isabel Kächele, Tel. 240 455 und Astrid  
Wigger, Tel. 239 261

- **„feel the spirit“ für junge Leute  
(ab 14 Jahre)**

Kontakt: Stephan Sigloch, Tel. 233 82

- **„kreuz+quer“ – Treff für Glauben  
und mehr;**

Kontakt: Stephan  
Sigloch, Tel. 23382

- **Sonntagstreff**

**13.06.**, Kontakt:  
Gertraud Wigger,  
Tel. 239 261

- **VCP-Pfadfin-  
dergruppen für Kinder und Jugendliche**

Info bei Susanna Schmeel, Tel. 490 244

- **Treffpunkt 60+ am Georgenberg**

(jeweils 14.30 Uhr; Krk)

**10.06.:** Halbtagesausflug nach Obersta-  
dion; **Anmeldung bis 02.06. erforder-  
lich!** **01.07.:** Anekdoten rund um Reut-  
lingen – mit Stadtführer Werner Wun-  
derlich und Pfarrerin Gilch-Messerer

- **Andacht**

Mi. 15.15 Uhr  
im Altenheim Ringelbachstr. 59

Mi. 19.15 Uhr

in der Kapelle der Kreuzkirche

(Info: Pfr. Sigloch, Tel. 23 382)

Fr. 10.00 Uhr

im Seniorenzentrum am Markwasen  
(Mutter-Werner-Heim)

- **Meditationsabend**

jeweils 20.00 Uhr in der Kapelle, Krk;  
Info: Fr. Moog, Tel. 239 796

- **Gebet für die Kreuzkirchengemeinde**

**17.06./15.07./29.07.**,

jeweils 9.00 Uhr; Krk

(Info: Frau Würth, Tel. 29 415)

- **Theologischer Kreis**

**14.06./05.07.**, jeweils 20.00 Uhr; Krk

(Info: Pfarrerin Gilch-  
Messerer, Tel. 270  
860)

- **Arbeitskreis  
Feministische  
Theologie**

**17.06./15.07.**,

jeweils 18.00 Uhr; Krk (Info: Frau  
Kuntz, Tel. 260 863)

- **Hauskreise**

– Familie Bochinger, Tel. 21 644

– Familie Pfeifle, Tel. 21 642

– Familie Beyer, Tel. 240 339

– Familie Petzold, Tel. 290 014

– Familie Eisenhardt, Tel. 210 712

- **Bastelkreis**

**24.06./29.07.**, jeweils 14.30 Uhr;

Info bei Frau Krämer, Tel. 230 468

- **Kreistänze aus aller Welt**

**10.06./01.07./15.07./22.07.**, jeweils

19.30 Uhr; Krk; Info bei Frau Erdmann,  
Tel. 22 592

- **Kantorei** Di. 20.00 Uhr; Krk;

Info bei Wolfhard Witte, Tel. 897 825

- **Kinderkirche**

Kontakt: Claudia Petzold, Tel. 290 014

### ACHTUNG!

**In den Ferien findet keine Kin-  
der- und Jugendarbeit statt!**



# Aus der Kreuzkirchengemeinde

- **Tanztreff - Standard und Latein**

**18.06./16.07.**, jeweils 20.00 Uhr, Krk; Info: Fam. Beyer, Tel. 240 339

- **„Offene Kreuzkirche“** – zwangloses Treffen zu Kaffee und Gesprächen, jeweils freitags ab 14.00 Uhr, Krk

- **Patenprojekt**

Kontakt: Otto Haug, Tel. 267 447, und Elisa Schumacher, Tel. 55 566,

[otto.haug@kreuzkirchengemeinde.de](mailto:otto.haug@kreuzkirchengemeinde.de)  
[elischumacher@kreuzkirchengemeinde.de](mailto:elischumacher@kreuzkirchengemeinde.de)

- **Kirchengemeinderat:**

Öffentliche Sitzungen am Donnerstag, **17.06.** und am Montag, **19.07.**, jeweils 20.00 Uhr, Kreuzkirche



*Im Sommer kann man sogar die Schattenseiten der Kirche genießen.*

**Krk** = Gemeindezentrum Kreuzkirche, Paul-Pfizer-Str. 9

**Liebe Gemeindeglieder!** Sie finden die aktuellen Termine der Kreuzkirchengemeinde auch auf unserer Internetseite. Die Adresse: [www.kreuzkirchengemeinde.de](http://www.kreuzkirchengemeinde.de)

## IMPRESSUM

**Herausgeber:** Evangelische Kreuzkirchengemeinde Reutlingen

**Redaktion:** Stephan Sigloch, Gaby Bender

**Redaktionsschluss** für die nächste Ausgabe: 19.06.2010

**Druck:** Grafische Werkstätte der BruderhausDiakonie Reutlingen

# Aus der Kreuzkirchengemeinde

## ADRESSEN

**1. Pfarramt:** derzeit unbesetzt

**2. Pfarramt:** Pfarrerin Astrid Gilch-Messerer, Ringelbachstr. 223, Tel. 270 860, Fax 279 417, E-mail: ev.kreuzkirche2@kirche-reutlingen.de

**3. Pfarramt:** Pfarrer Stephan Sigloch, Pestalozzistr. 58, Tel. 23 382, Fax 205 948, E-mail: ev.kreuzkirche3@kirche-reutlingen.de

**Gemeindebüro:** Gaby Bender, Fr.-Ebert-Str. 50, Tel. 270 914, Fax 270 883; Dienstzeiten: Mo.-Fr. 9.00-12.30, Mo.-Mi. 14.00-16.00, Do. 15.00-18.00, E-mail: info@kreuzkirchengemeinde.de

**Kinder-, Jugend- u. Familienausschuss:** Pfr. Stephan Sigloch, Tel. 23 382, E-mail: stephan.sigloch@esjw.de

**Diakon:** derzeit unbesetzt

**Mesner:** derzeit unbesetzt

### 1. Vorsitzender des KGR:

Stephan Schumacher, Vochezenholzstr. 34, Tel. 210 241

### 2. Vorsitzender des KGR:

Pfr. Ziegler, Fr.-Ebert-Str. 50, Tel. 230 665 (bis 30.04.)

### Kindergarten „Arche“,

Payerstr. 6, Tel. 270 204; E-mail: kiga.payerstrasse@kirche-reutlingen.de

### Kindergarten „Regenbogen“,

Herderstr. 45, Tel. 23 207; E-mail: kiga.herderstrasse@kirche-reutlingen.de

### Kindergarten „Sonnenschein“,

Ganghoferstr. 11, Tel. 290 751; E-mail: kiga.ganghoferstrasse@kirche-reutlingen.de

### Kreuzkirche mit Gemeindezentrum:

Paul-Pfizer-Str. 9

### Spendenkonto: Nr. 718 bei der

KSK Reutlingen, BLZ 640 500 00 (Evangelische Gesamtkirchengemeinde, Stichwort „Kreuzkirche“)

## Termine und Veranstaltungen

Mi.	02.06.	19.15	Abendandacht, Kreuzkirche, Kapelle
Fr.	04.06.	14.00	„Offene Kreuzkirche“, Gemeindezentrum Kreuzkirche
Mi.	09.06.	19.15	Abendandacht, Kreuzkirche, Kapelle
Do.	10.06.		Ausflug Treffpunkt 60+ am Georgenberg
Do.	10.06.	19.30	Kreistänze aus aller Welt, Kreuzkirche
Fr.	11.06.	14.00	„Offene Kreuzkirche“, Gemeindezentrum Kreuzkirche
So.	13.06.	14.30	Sonntagstreff, Info Familie Wigger, Tel. 239 261
So.	13.06.	20.30	Public Viewing Deutschland: Australien, Kreuzkirche
Mo.	14.06.	20.00	Theologischer Kreis, Kreuzkirche
Mi.	16.06.	19.15	Abendandacht, Kreuzkirche, Kapelle
Do.	17.06.	9.00	Gebet für die Kreuzkirchengemeinde, Kreuzkirche
Do.	17.06.	18.00	Arbeitskreis Feministische Theologie, Kreuzkirche
Do.	17.06.	20.00	Kirchengemeinderatssitzung, Kreuzkirche
Fr.	18.06.	13.30	Public Viewing Deutschland:Serbien, Kreuzkirche
Fr.	18.06.	14.00	„Offene Kreuzkirche“, Gemeindezentrum Kreuzkirche





# Aus der Kreuzkirchengemeinde

Fr.	18.06.	20.00	Tanztreff – Standard u. Latein, Kreuzkirche
Mi.	23.06.	19.15	Abendandacht, Kreuzkirche, Kapelle
Mi.	23.06.	20.30	Public Viewing Ghana:Deutschland, Kreuzkirche
Do.	24.06.	14.30	Bastelkreis, Memminger Str. 31
Fr.	25.06.	14.00	„Offene Kreuzkirche“, Gemeindezentrum Kreuzkirche
Mi.	30.06.	19.15	Abendandacht, Kreuzkirche, Kapelle
Do.	01.07.	14.30	Treffpunkt 60+ am Georgenberg, Kreuzkirche
Do.	01.07.	19.30	Filmabend, Kreuzkirche
Do.	01.07.	19.30	Kreistänze aus aller Welt, Kreuzkirche
Fr.	02.07.	14.00	„Offene Kreuzkirche“, Gemeindezentrum Kreuzkirche
Mo.	05.07.	20.00	Theologischer Kreis, Kreuzkirche
Mi.	07.07.	19.15	Abendandacht, Kreuzkirche, Kapelle
Fr.	09.07.	14.00	„Offene Kreuzkirche“, Gemeindezentrum Kreuzkirche
So.	11.07.	10.15	Mosaik-Gottesdienst, anschl. Gemeindefest, Kreuzkirche
So.	11.07.	20.30	Public Viewing zum Finale der Fußball-WM, Kreuzkirche
Mi.	14.07.	19.15	Abendandacht, Kreuzkirche, Kapelle
Do.	15.07.	9.00	Gebet für die Kreuzkirchengemeinde, Kreuzkirche
Do.	15.07.	18.00	Arbeitskreis Feministische Theologie, Kreuzkirche
Do.	15.07.	19.30	Kreistänze aus aller Welt, Kreuzkirche
Fr.	16.07.	14.00	„Offene Kreuzkirche“, Gemeindezentrum Kreuzkirche
Fr.	16.07.	20.00	Tanztreff – Standard u. Latein, Kreuzkirche
Mo.	19.07.	20.00	Kirchengemeinderatssitzung, Kreuzkirche
Mi.	21.07.	19.15	Abendandacht, Kreuzkirche, Kapelle
Do.	22.07.	19.30	Kreistänze aus aller Welt, Kreuzkirche
Fr.	23.07.	14.00	„Offene Kreuzkirche“, Gemeindezentrum Kreuzkirche
Mi.	28.07.	19.15	Abendandacht, Kreuzkirche, Kapelle
Do.	29.07.	9.00	Gebet für die Kreuzkirchengemeinde, Kreuzkirche
Do.	29.07.	14.30	Bastelkreis, Memminger Str. 31
Fr.	30.07.	14.00	„Offene Kreuzkirche“, Gemeindezentrum Kreuzkirche

## Hinweis für Menschen mit Hörgerät

Im gesamten Kirchenschiff ist eine Induktionsschleife verlegt.

Wer ein Hörgerät besitzt, kann es zum besseren Hören auf **Induktion** umstellen.



# Gottesdienste



## in der Kreuzkirche ...

- So. **06.06.** 10.15 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl und mit dem Posaunenchor, anschl. Kirchenkaffee/  
Pfarrerin Gilch-Messerer
- So. **13.06.** 10.15 Uhr: Mosaik-Gottesdienst mit Taufen,  
Kleinkinder- und Kinderkirche,  
anschl. Mittagessen/Pfarrer Sigloch u. Team
- So. **20.06.** 10.15 Uhr: Gottesdienst zum Kinderkirchtag/Pfarrerin  
Gilch-Messerer und Team, anschl. Kinderkirchtag  
rund um die Kreuzkirche
- So. **27.06.** 10.00 Uhr: Gottesdienst zum Jahresfest der BruderhausDiakonie  
auf dem Gaisbühlgelände
- So. **04.07.** 11.00 Uhr: Gottesdienst im Grünen im Rosengarten in der  
Pomologie/Pfarrer Ziegler und Pastor Englisch
- So. **11.07.** 10.15 Uhr: Gottesdienst mit dem Kinderkirchteam,  
anschl. Gemeindefest rund um die Kreuzkirche
- So. **18.07.** 10.15 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl/Pfarrer Sigloch
- So. **25.07.** 10.15 Uhr: Gottesdienst mit Taufen und Kinderkirche/  
Pfarrerin Gilch-Messerer
- So. **01.08.** 10.15 Uhr: Gottesdienst/Pfarrerin Sabine Drecoll



## ... und im Seniorenzentrum am Markwasen

- So. **13.06.** 10.30 Uhr: Pfarrerin Eberle
- So. **27.06.** 10.00 Uhr: Gottesdienst zum Jahresfest der BruderhausDiakonie  
im Festzelt auf dem Gaisbühlgelände/  
Oberkirchenrat Dieter Kaufmann,  
gleichzeitig Kindergottesdienst/Pfarrerin Eberle
- So. **11.07.** 10.30 Uhr: Pfarrer i. R. Braunschweiger
- So. **25.07.** 10.30 Uhr: Pfarrerin Pilgrim-Volkmer



## Die Christuskirche – ein Ort der Begegnung

Stolz erhebt sich die Christuskirche wie eine feste Burg und bildet so eine Art Mittelpunkt in der Tübinger Vorstadt zwischen Grünanlagen, Wohnhäusern und Industriegebieten. Die Christuskirche wurde am ersten Advent 1936 durch Landesbischof Wurm eingeweiht. Sie wurde für 2200 Familien erbaut, weil das „Käppele“ (Katharinenkirche) zu klein wurde. Es war die vorletzte Kirche, welche im III. Reich im süddeutschen Raum erbaut wurde. Der Architekt Hannes Mayer plante damals den Kirchenraum bewusst als Gottesdienstort und Konzertraum. Besonders Hans Grischat und Eckhard Weyand prägten viele Jahrzehnte das musikalische Leben in der Christuskirchengemeinde. Die großen geistlichen Konzerte



begeisterten die Zuhörer weit über die Grenzen Reutlingens hinaus. Für viele Jugendliche, Familien, aber auch für Ältere wurden die Christuskirche mit den verschiedenen Räumlichkeiten und das Gemeindehaus im Zaisental ein Ort der Heimat, in der vielfältige Gottesdienste, fröhliche Feste, gemeinschaftsstiftende Veranstaltungen für Jung und Alt abgehalten wurden.

Durch die kirchenpolitische Entscheidung in den sechziger Jahren wurde der „Lerchenbuckel“ vom Gemeindegebiet getrennt und der Kreuzkirche zugeschlagen. Diese Entscheidung hat dazu geführt, dass die Christuskirchengemeinde heute die zweitkleinste Kirchengemeinde mit der zweitgrößten Kirche in Reutlingen ist. Zusätzlich hat sich die Bevölkerungsstruktur in der Tübinger Vorstadt in den letzten Jahren stark verändert. Viele Menschen mit Migrationshintergrund leben inzwischen hier. Der Kirchengemeinderat trug dieser neuen Situation Rechnung, indem er Leitlinien für die Arbeit in der Gemeinde vorschlug. So heißt es im neuen Leitbild unter anderem: „Gleichzeitig fördert die Christuskirchengemeinde den Dialog mit anderen christlichen Kirchen und außerchristlichen Religionsgemeinschaften“ und weiter: „Die Christuskirchengemeinde öffnet in gastfreundlicher Art und Weise ihre Räumlichkeiten für Menschen zu Begegnung, für Feste und Feiern.“ Um dies zu erreichen, arbeiten die Verantwortlichen der Christuskirchengemeinde in verschiedenen Projekten mit der Stadt Reutlingen zusammen. Kulturveranstaltungen und Ausstellungen schaffen ein niederschwelliges Angebot für verschiedene Bevölkerungsschichten der Tübinger Vorstadt und darüber hinaus. Die Verantwortlichen der Kirchengemeinde

stehen in diesem Zusammenhang auch hinter dem christlich-islamischen Dialog.

Als in der Gesamtkirchengemeinde klar wurde, dass die Kosten der Christuskirche nicht mehr durch Steuermittel allein getragen werden können, gründeten treue Gemeindeglieder und der Christuskirche Nahestehende einen Förderverein, dessen Beiträge und Spenden dem Erhalt der Christuskirche dienen. Außerdem werden die Räume der Christuskirche heute auch für private Feiern und Veranstaltungen vermietet, was zur Deckung der Finanzlücke beiträgt. Ein ehrenamtliches Mitarbeiterteam betreut die Vermietungen. Als weitere Maßnahme zum Erhalt der Christuskirche ist eine Machbarkeitsstudie in Auftrag gegeben worden, welche prüfen soll, ob das Diakonische Werk in den Räumen der Christuskirche Aufnahme finden könnte.

Alles in allem möchten wir auch in Zukunft Jesu Aufruf folgen: Dem Fremden zum Nächsten zu werden und ihm Gastfreundschaft entgegenzubringen.

## Vollversammlung des Lutherischen Weltbundes

---

Im Rahmen der Tagung des Lutherischen Weltbundes (LWB) vom 20. bis 27. Juli in Stuttgart wird ein Gast aus Mosambik zusammen mit Prälat Dr. Christian Rose am 25. Juli um 10 Uhr einen Festgottesdienst in der Marienkirche feiern. Prälat Rose war im Juni 2009 mit einer Delegation in dem afrikanischen Land, das zu den zehn ärmsten Ländern der Erde zählt. In den Armenvierteln der



mosambikanischen Hauptstadt Maputo besuchte die Delegation ein Aids-Projekt des Lutherischen Weltbundes. Im Vorfeld des Gottesdienstes ist ein Gemeindeabend mit einem mosambikanischen Gast geplant, an dem von dieser Arbeit berichtet wird.

Im Mittelpunkt der elften Tagung des Lutherischen Weltbundes in Stuttgart steht die Vaterunser-Bitte: „Unser tägliches Brot gib uns heute“. 418 Delegierte aus den 140



Mitgliedskirchen des LWB werden in diesen Tagen miteinander nachdenken über die Themen: Ernährungssicherheit, HIV/Aids, Klimawandel und ungerechte Schulden und die Wahl eines neuen Präsidenten. Ein Akt der Versöhnung mit den Mennoniten weltweit wird besondere Aufmerksamkeit erregen.

Am Samstag, den 24. Juli, sind alle landeskirchlichen Gemeindeglieder ab 19 Uhr sehr herzlich zu einem Abend der Begegnung nach Stuttgart auf den Schillerplatz eingeladen. Weitere Informationen finden sich im Internet unter [www.assembly2010.de](http://www.assembly2010.de).

## Kinder-Kirchentag

---

Unter dem Motto „Wir träumen einen Traum“ findet am Sonntag, 20. Juni wieder





der Kinder-Kirchentag statt. Eingeladen sind Kinder aller Konfessionen ab 6 Jahren. Wir wollen gemeinsam einen tollen Tag verbringen mit vielen unterschiedlichen Aktionen, einem fröhlichen Familiengottesdienst, zu dem dann natürlich auch alle Eltern und die Gemeinde eingeladen sind, und einem leckeren Mittagessen. Der Familiengottesdienst beginnt um 11.<sup>30</sup> Uhr.

Dieses Jahr findet der Kinder-Kirchentag erstmals in und rund um die neu renovierte Kreuzkirche, nahe der Pomologie, statt. Um 9.<sup>30</sup> Uhr geht's los, Ende ist gegen 14 Uhr. Zwei kostenlose Sonderbusse fahren ab 9 Uhr an allen Gemeinden und Kirchen des esjw ab. Den genauen Fahrplan gibt es auf Flyern, im Internet ([www.esjw.de](http://www.esjw.de)) und bei Projektleiter Diakon Florian Kern, Tel. (0 70 72) 2 08 01 31. Die Kinder können ohne Anmeldung am Kinder-Kirchentag teilnehmen. Lediglich für das Essen wird ein Kostenanteil erbeten.

## Marienkirche

**Am Samstag, den 17. Juli**, wird der Abschluss der Turmhelmsanierung gefeiert: 11 Uhr: Empfang aller an der Sanierung Be-

teiligten, von den Handwerkern bis zu den Spenderinnen und Förderern.

12 Uhr: „mit dem Glockenschlag“ – Öffnung des Hauptportals der Marienkirche nach vier-

jähriger Bauphase und Dankgottesdienst  
13 bis 16.<sup>30</sup> Uhr: Besichtigung des Turms und der Ausstellung der Sanierungsarbeiten, Malaktion und anderes mehr.



## **Sonntag, den 18. Juli: Schwörtag**

10 Uhr: Gottesdienst, musikalisch gestaltet von der Liedertafel Concordia unter der Leitung von Friedemann Becker, die Predigt hält Dekan Robert Widmann (kath. Kirche).

15 bis 17 Uhr ist der Turm für Besichtigungen geöffnet.

Das Spendenbarometer hat mit 290 000 Euro fast sein Ziel erreicht. Herzlichen Dank allen Spenderinnen und Spendern.

*Pfarrerin Sabine Großhennig*

## **Woche der Diakonie, 13. bis 20. Juni**

Forum Diakonie: 16. Juni, Fachtag **Kinderarmut**. 15.30 bis 19 Uhr, Matthäus-Alberhaus. Information: ☎ 94 86-20

**Diakoniegottesdienst**, Sonntag 20. 6., 10 Uhr, Christuskirche mit den Diakoniebeauftragten des Kirchenbezirks Reutlingen musikalisch gestaltet von einem Streichquartett der Kirchenmusikhochschule Tübingen.

Das „**Handbuch für den kleinen Geldbeutel**“ kann beim Diakonieverband Reutlingen von den Kirchengemeinden kostenlos angefordert werden. ☎ 94 86-0



## wellcome

### Die Idee

Hilfe von Anfang an: Familien, die sich in der ersten Zeit subjektiv hilfsbedürftig fühlen (z. B. Erschöpfung nach Geburt, Mehrlinge, Frühgeborenes, Trennung), erhalten Hilfe durch ehrenamtliche MitarbeiterInnen. „wellcome“ hilft so, wie sonst Familie, Freunde oder Nachbarn helfen würden.

### Im Ehrenamt

Für Ehrenamtliche ist die Tätigkeit in der Familie ein überschaubares, zeitlich begrenztes und zufrieden stellendes Engagement, eine Aufgabe, die mit hoher Anerkennung verbunden ist.

### Die Hilfe

Die ehrenamtliche Hilfe findet zweimal pro Woche für jeweils zwei bis drei Stunden während der ersten Wochen und Monate nach der Geburt statt. Die Unterstützung erfolgt durch Betreuung des Neugeborenen, Geschwisterbetreuung, Zuhören und ganz praktische Hilfe.

### Das „wellcome“-Team

Irmela Theurer-Weigele vermittelt als Koordinatorin Kontakte zwischen Familien und Ehrenamtlichen, gewinnt und begleitet die Ehrenamtlichen. Das Haus der Familie sorgt für die strukturelle Einbindung des Angebotes und die Öffentlichkeitsarbeit.

### Die Kooperationspartner

Kirchengemeinden, Kreiskliniken, Hebammen, Gynäkologen, Kinderärzte, Beratungsstellen, soziale Einrichtungen, Freiwilligen-Organisationen und andere.



**Kontakt** für interessierte Ehrenamtliche und Familien, die Unterstützung suchen:

Haus der Familie, Irmela Theurer-Weigele,  
Tel 92 96-17, Mobil (01 57) 87 94 42 89,  
reutlingen@wellcome-online.de

## Konzerte

**Fr. 25. 6., 20 Uhr:** Phantasien mit der Panflöte. Werke von Bach, Schubert, Liszt, moldawische und rumänische Weisen, mit Roman Kazak. Christuskirche.

**So. 27. 6., 19 Uhr:** Anton Bruckner, Messe e-Moll und Motetten – Konzert mit der Kantorei der Marienkirche und Bläsern der Württ. Philharmonie, Ltg. Eberhard Becker (Kartenvorverkauf: Musikhaus Benz) Marienkirche.

**So. 4. 7., 10 Uhr:** Werke von Schumann-Jahr im Gottesdienst, mit dem Kantatenchor Christuskirche, Kantorei Mauritiuskirche, Orchester. Leitung: Tanja Luthner, Christuskirche.

**So. 11. 7., 10 Uhr:** Geistliche Gesänge aus verschiedenen Jahrhunderten im Gottesdienst mit dem Nachwuchschor „capella vocalis“. Leitung: Monika Schmitz, Christuskirche.

## Impressum

**Herausgeber:** Evangelische Gesamtkirchengemeinde Reutlingen

**Redaktionsadresse, VisdP:** Evangelisches Dekanatamt, Pfarrerin Christina Hörnig, Lederstr. 81, 72764 Reutlingen  
Telefon: (0 71 21) 31 24 43  
Fax: (0 71 21) 31 24 49  
E-mail: christina.hoernig@kirche-reutlingen.de



**Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe:**  
24. April 2010

Die Kreissparkasse Reutlingen unterstützt uns bei der Herausgabe der Gemeindebriefe.

[www.kirche-reutlingen.de](http://www.kirche-reutlingen.de)

